

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

18.01.1944 [und weitere Aufführungstermine] - Daniel Francois Esprit  
Auber: Fra Diavolo.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

Daniel François Esprit Auber wurde am 29. Jan. 1782 zu Caen als Sohn eines wohlhabenden Kunst-  
händlers geboren. Ursprünglich zum Kaufmann  
bestimmt, siegte seine glühende Liebe zur Musik,  
und er machte auf Anraten Cherubinis gründ-  
liche musikalische Studien. Er ist einer der be-  
deutendsten Vertreter der französischen »Opéra  
comique«. Im Alter von 38 Jahren erringt er  
seinen ersten durchschlagenden Erfolg mit der  
Oper »Maurer und Schlosser«. Auch auf dem  
Gebiete der »großen« Oper schuf er ein für seine  
Zeit bahnbrechendes Werk: »Die Stumme von  
Portici«. In dieser tragischen Oper ist der sonst  
liebenswürdige und heitere Meister der Sänger  
der aufdämmernden Julirevolution. Insgesamt  
schuf er über 40 Opern. Den Höhepunkt er-  
reichte der Komponist mit seinem »Fra Diavolo«  
(1830), mit dem er uns das beste Muster einer  
komischen Oper hinterließ.  
Fra Diavolo ist ein berüchtigter Banditenführer,  
der seine kühnen Taten unter allerhand Verklei-  
dungen ausführt. Ihn zu fangen, hat der römi-  
sche Staat Dragoner ausgesandt und einen Preis  
von 10000 Piastern ausgesetzt. Der Offizier Lo-  
renzo liebt Zerline, die mit einem reichen Bauern  
vermählt werden soll.

## OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

18. Jan. 1944

26. Jan. 1944

- 1. Feb. 1944

- 6. Feb. 1944

10. Feb. 1944

- 3. März 1944

- 8. März 1944

10. März 1944

18. März 1944

- 6. April 1944



S P I E L Z E I T 1943/44

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17  
Fra Diavolo

alten



Landesbibliothek Oldenburg

# FRA DIAVOLO

Komische Oper in 3 Akten von Daniel François Esprit Auber  
Buch von Augustin Eugène Scribe

Musikalische Leitung: Willy Schweppe / Inszenierung: Max Gloor / Chöre: Lothar Remmele / Tanzleitung: Gerta Sings  
Bühnenbild: Otto Wachsmuth

## PERSONEN

Fra Diavolo, Räuberhauptmann; unter dem Namen des Marquis von San Marco . . . . .	Paul Kachelrieß
Lord Kookburn, ein reisender Engländer . . . . .	Max Gloor
Pamela, seine Gemahlin . . . . .	Luise Schmidt-Gronau
Lorenzo, römischer Dragoneroffizier . . . . .	Gottfried Riedner
Matheo, Gastwirt . . . . .	Jack Fafner
Zerline, seine Tochter . . . . .	Margot Guilleaume
Giacomo, Bandit . . . . .	August Sander
Beppo, sein Spießgeselle . . . . .	Josef Ellmayer
Ein Soldat . . . . .	Leonhard Maul
Ein Soldat . . . . .	Carl Bergström

Der Schauplatz ist im und beim Gasthaus in Terracina

Zeit: 1830

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe  
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Änderungen vorbehalten

